

## Trotz wechselhaftem Wetters - Volldampf im Schwarzwald!

Gemeinsam mit Roland Göttle von der OG Bitz, dem Organisator und Wanderführer des Tages, nahmen 30 Teilnehmer aus Bitz und Winterlingen (zufälligerweise fast paritätisch vertreten!) die nicht alltägliche Chance wahr, mal wieder eine Dampfzugfahrt in malerischer Umgebung zu unternehmen.

So fuhr man mit dem Bus zum Tagesausflug in den Schwarzwald nach Seebrugg.

Leider begann es fast zeitgleich mit der Ankunft an der Schluchseestaumauer zu regnen, sodass sich der Schluchsee nicht von seiner schönsten Seite präsentieren konnte. Aber nichtsdestotrotz Ziel des Tages war, die historische Dampfzugfahrt auf der legendären Dreiseenbahn. Nach einer kurzen Wanderung, unterm Regenschirm, entlang des Schluchseeufers bestiegen wir am Bahnhof Seebrugg das mächtige, schwarze und dampfschnaubende technische Museumsstück, die legendäre Dampflok der Baureihe 52 aus dem Baujahr 1944. An den Uniformen des Zugpersonals spürte man, dass hier viel Wert auf Authentizität gelegt wird.

Mit kräftig Dampf, Rauch und Ruß passierten wir drei Schwarzwaldseen. Vom Bahnhof Seebrugg am Schluchsee ging es mit der 527596, vorbei am Windgfällweiher hinauf zur höchsten Stelle des deutschen Eisenbahnnetzes, dem Haltepunkt Feldberg-Bärental.

Bis nach Titisee, der Endstation unserer Dampfzugreise hatte es die alte Dame etwas leichter, denn es ging bergab. In Titisee angekommen war dann auch das Wetter wieder besser. Wir hatten genug Zeit für einen Spaziergang an der Seepromenade, oder für einen Einkaufsbummel, oder einfach nur ein gemütliches Verweilen in einem der zahlreichen Straßencafés. Interessant zu beobachten war alleine schon die Vielzahl der ausländischen Touristen, die mal mit mehr oder weniger fachmännischem Blick die Kuckucksuhren betrachteten.

Pünktlich ging es dann wieder mit dem Bus nach Hause, schon auf der Hinfahrt wusste Eisenbahnkenner Roland Göttle viel Interessantes zu berichten. Ihm gebührt Dank für die Organisation und Durchführung dieses Tages. Wir sind schon gespannt, mit welcher Dampflok die nächste Reise in die Vergangenheit unternommen wird.  
Ingrid Erath, Schriftführerin



Volldampf am Ufer des Schluchsee  
(Einfahrt Bahnhof Seebrugg)